

Ein Fundament ist gelegt

Telemedia 95" brachte Anwender neuer Medien zusammen

HAGENBERG (OÖN-ku). Es war eine "3i"-Veranstaltung, improvisiert, interdisziplinär und interessant: Die "Telemedia 95", vom RISC- Institut in kürzester Zeit auf die Beine gestellt, brachte fast alle jener zusammen, die in Österreich im Bereich Telekommunikation und neue Medien aktiv sind, aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst. Auf diesem Fundament kann aufgebaut werden.

Der Bogen der Projekte, Initiativen, Aktionen und Produkte, die bei der erstmals veranstalteten "Telemedia" präsentiert wurden, war weit gespannt: von Anwendungen für vernetzte Multimedia-Systeme bis zu gesellschaftspolitischen Überlegungen zum Stichwort "Global Village", von Erfahrungen mit Telebanking und Tele-Arbeit bis zu künstlerischen Aktivitäten. Dementsprechend vielfältig war auch der Kreis der Teilnehmer, die sichtlich interessiert und offen für mögliche Kooperationen Präsentationen verfolgten, die aus einem anderen als ihrem Bereich kamen. Anklang fand auch das künstlerische Rahmenprogramm, das die Linzer Spezialisten für Kultur- und PR- Management "Die Fabrikanten" gestaltet hatten.

Nach dem positiv verlaufenen "Pilotprojekt" soll die "Telemedia 96" inhaltlich und in ihrer Zielgruppe erweitert werden. "Heuer haben wir die Akteure auf dem Gebiet Telemedia zusammengebracht, im nächsten Jahr wollen wir auch jene dazuholen, die Produkte der Akteure bei sich einsetzen können", skizziert Professor Bruno Buchberger, Initiator der "Telemedia". Die inhaltliche Erweiterung könnte durch eine ergänzende themenverwandte Tagung erfolgen, wie andererseits die nächste "Global-Village"-Veranstaltung in Wien eine Erweiterung auf Linz und Hagenberg erfahren könnte.